



ANMELDUNG BIO SUISSE MITGLIEDSCHAFT

Willkommen bei Bio Suisse!

Frau | Herr | Ehepaar | Generationengemeinschaft | Diverses.....

Vorname/Name.....

Name Betriebsleiter*in

Hofname/Institution.....

Strasse Nummer

PLZ/Ort..... Kanton

Telefon..... Mobile

E-Mail Homepage.....

Landw. Berufsabschluss:

TVD-Nr. 1 TVD-Nr. 2

Möchten Sie Tierverkehrsvignetten erhalten? Ja | Nein

Abweichende Postadresse

Strasse Nummer

PLZ/Ort..... Kanton

Mitgliederorganisation *

*(Die 32 Organisationen finden Sie auf www.bio-suisse.ch. Lassen Sie die Zeile leer, wird Ihnen die MO ihrer Region zugeteilt.)

Bisherige Bewirtschaftung

IP-SUISSE
 ÖLN

Bio-Verordnung

Demeter

Kontrollstellen

bio inspecta

BIO TEST AGRO AG

Sprache

D

F

I

(Zweitsprache: D / F)

Betriebsangaben

Umstellung gewünscht ab: 1. Januar _____ (Jahreszahl)

Um eine zufriedenstellende Markttransparenz gewährleisten zu können, benötigt Bio Suisse einige Informationen über Ihren Betrieb und die zu erwartende Produktionsmenge für das Folgejahr. Wir bitten Sie daher die folgenden Angaben auf das kommende Jahr zu beziehen und Abschätzungen der Produktionsmenge bzw. Anbaufläche einzutragen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

(alles Zutreffende ankreuzen)

Landwirtschaftsbetrieb Sömmerungsbetrieb Gärtnerei Weinbau
 LN ____ha davon Grünfläche ____ha davon offene Ackerfläche ____ha

Pilzzucht Fischzucht Imkerei

Erholungs- und Grünfläche (ohne landwirtschaftliche Produktion)
 Flächen ____ ha

Private Parks und Gemeinden mit Flächen (ohne landwirtschaftliche Produktion)
 Flächen ____ ha

Lehrbetrieb Hofverarbeitung Direktvermarktung

Rindvieh	Anzahl Tiere	Schweine und Kleinwiederkäuer	Anzahl Tiere	Geflügel	Anzahl Tierplätze
Mutterkühe		Mastschweine	Tierplätze	Junghennen	Tierplätze
Milchkühe		Zuchtschweine	Tierplätze	Legehennen	Tierplätze
Mastkälber (bis 6 Monate)		Zuchteber	Tierplätze	Junghähne (Bruderhähne)	Tierplätze
Mastremonten		Mutterschafe		Mastpoulets	Tierplätze
Mastrinder		Milchschafe		Truten	Tierplätze
Rinder zur Weidemast		Mutterziegen		Gänse	Tierplätze
Aufzuchtrinder		Milchziegen			
Wasserbüffel					
Andere Tierarten inkl. Anzahl					

DGVE-Gesamt:

Pflichtmitgliedschaften

Betriebe, die Milchkühe halten, müssen bereits während der Umstellungszeit entweder Mitglied sein bei einer der sechs anerkannten Bio-Milchorganisationen oder bei sich Bio Suisse registrieren. Umstellungsbetriebe, welche keiner BMO angehören, werden automatisch während der Umstellungszeit auf den Status «bei Bio Suisse registriert» gesetzt.

Bio-Milch-Produzentenorganisation: BBG Progana Biomilchring ZMP
 Züger / Forster Emmi-Biedermann Suisse Biomilch

Betriebe die Ferkel oder Mastschweine halten, die an den Detailhandel geliefert werden, müssen an einem branchen- anerkannten Plus-Gesundheitsprogramm teilnehmen, sowie Mitglied sein bei einer Produzentenorganisation.

Bio-Schweine-Produzentenorganisation: IG BSS Andere: _____
 Plus-Gesundheitsprogramm: SuisSano SuisKlein SafetyPlus

Produktionsdaten

	kg/Jahr		kg/Jahr		kg/Jahr
Kuhmilch		Schafmilch		Ziegenmilch	
Speisefisch (inkl. Art)		Honig (inkl. Anzahl Völker)			

Gemüse/Kartoffeln/Kräuter/Zierpflanzen *(bitte Kultur und Fläche angeben sowie Anbauform ankreuzen)*

Kultur	Fläche (a)	Anbauform*	
		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA

*FL= Freiland, GA= gedeckter Anbau

Obst (bitte ankreuzen, Kultur eintragen und Anbaufläche angeben)

	Kultur	Fläche total (a)		Anbauform*	
		davon Hochstamm Fläche (HS) (a)			
Tafelkernobst	Äpfel	Total:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
	Birnen	HS:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
Mostobst	Äpfel Anzahl Bäume: Davon Hochstamm.....	Total:			
	Birnen Anzahl Bäume: Davon Hochstamm.....	HS:			
Beeren	Erdbeeren	Total:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
	Himbeeren	Total:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
	Heidelbeeren	Total:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
	Johannisbeeren	Total:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
	Brombeeren	Total:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
Steinobst	Kirschen	Total:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
	Zwetschgen	HS:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
	Aprikosen	Total:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
andere Obstkul- turen	Kultur:	Total:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA
		HS:			

* HS= Hochstamm, FL= Freiland, GA= gedeckter Anbau

Pilze

	Geplante Menge in kg	Produktionsform*		
		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA	
Champignons		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA	
Edelpilze (Seitlinge, Shiitake, Pioppino, Grifola u.a.)		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA	
Trüffel		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA	
Andere:		<input type="radio"/> FL	<input type="radio"/> GA	

* FL= Freiland, GA= gedeckter Anbau (entspricht Indoor-Anbau)

Rebbau (bitte Rebsorten angeben, Anbaufläche eintragen und Art ankreuzen)

Rebsorten	Fläche (ha)	Weintrauben	Tafeltrauben
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Öffentliche und private Erholungs- und Grünflächen (Bsp. Parks)

(Anlage und Unterhalt, ohne Produktion landwirtschaftlicher oder gärtnerischer Produkte/Rohstoffe)

Fläche (ha)	Kommunale Fläche	Private Fläche
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Meldefristen:

- Anmeldung bis Ende August beim Kanton für die Direktzahlungen (Nachmeldungen in den meisten Kantonen bis Ende Jahr möglich).
- Anmeldung bis spätestens 30. November bei Bio Suisse. Eine Umstellung auf Bio ist grundsätzlich nur auf Anfang Kalenderjahr möglich.
- Wir bitten Sie zudem, mit ihrer Kontroll- und Zertifizierungsstelle Kontakt aufzunehmen und mit ihr den Kontroll- und Zertifizierungsvertrag abzuschliessen.

Nach Erhalt dieser Anmeldung senden wir Ihnen den Knospe-Produktionsvertrag zur Unterschrift zu.

Ort, Datum: Unterschrift:

Wir bitten Sie, das Formular auszufüllen und uns per Mail an:

administration@bio-suisse.ch zu senden

oder per Post an:

Bio Suisse
Administration
Peter Merian-Strasse 34
4052 Basel